

# ✓ Kinderdepot einrichten

Nimm dir zwei Stunden. Stell die Weichen für deinen Nachwuchs — und die nächsten zehn Jahre.



**Ziel:** Depot, Dauerauftrag, Freistellung und erste Käufe – alles an einem Nachmittag erledigt.



## BLOCK 1 – Kinderdepot eröffnen

*Empfehlenswerte Anbieter (kostenlos, sparplanfähig): Trade Republic, Scalable Capital (Free), DKB, comdirect*

- ☐ Anbieter verglichen und ausgewählt — gern auch [finanztip.de](https://finanztip.de) → **Juniordepot Vergleich** nutzen
- ☐ Depot **auf den Namen des Kindes** eröffnet  
⚠ Nicht auf Elternteil – steuerlich entscheidend!
- ☐ Legitimation abgeschlossen (PostIdent / Videoident)
- ☐ Zugangsdaten sicher gespeichert (Passwortmanager o. Ä.)
- ☐ Depot-Nummer notiert: \_\_\_\_\_



## BLOCK 2 – Freistellungsauftrag einrichten

*Kinder haben **1.000 € Sparerpauschbetrag pro Jahr** (Stand 2024). Ohne Freistellungsauftrag wird automatisch Steuer einbehalten.*

- ☐ Freistellungsauftrag im Depot-Konto hinterlegt
- ☐ Betrag eingetragen: **1.000 €** (volles Limit ausschöpfen)
- ☐ Steuerliche Identifikationsnummer des Kindes angegeben  
steht auf der Steuer-ID-Mitteilung des Finanzamts
- ☐ Prüfen: Läuft das Depot wirklich auf den Namen des Kindes? → dann gilt dessen Pauschbetrag



## BLOCK 3 – Referenzkonto / Tagesgeld

*Für Ein- und Auszahlungen braucht das Depot ein verknüpftes Konto.*

- ☐ Referenzkonto mit dem Depot verknüpft
- ☐ Erste Einzahlung getätigt (Startkapital / Geschenkgeld)
- ☐ Optional: Tagesgeldkonto für den Liquiditätspuffer eröffnet  
z. B. für kurzfristige Geschenke, bevor investiert wird



## BLOCK 4 – Taschengeld-Konto (optional, aber empfohlen)

*Ein eigenes Konto für das Kind schafft früh Eigenverantwortung und trennt klar: Taschengeld = zum Ausgeben, Depot = zum Wachsen.*

- ☐ Kinderbankkonto eröffnet (z. B. DKB, Comdirect, ING)
- ☐ Karte für das Kind bestellt (Debitkarte, kein Dispo)
- ☐ Ausgabelimit / Benachrichtigungen eingerichtet
- ☐ Kind erklärt: „**Das ist dein Geld zum Ausgeben. Im Depot wächst dein Geld.**“



## BLOCK 5 – Dauerauftrag einrichten

*Der Dauerauftrag ist das Herzstück: automatisch, diszipliniert, ohne Aufwand.*

- ☐ Monatlichen Betrag festgelegt: \_\_\_\_\_ €
- ☐ Dauerauftrag vom eigenen Konto → Depot-Referenzkonto eingerichtet
- ☐ Buchungstag gewählt (Tipp: Anfang des Monats, z. B. 1. oder 3.)
- ☐ Sparplan im Depot eingerichtet (ETF / Aktie auswählen, Betrag, Rhythmus)
- ☐ Sparplan-Ausführungstag geprüft (muss nach Dauerauftrag-Eingang liegen!)



## BLOCK 6 – Erste Käufe / Sparplan-Auswahl

*Nach dem Prinzip: **Kern (50–70%) + Ergänzung (20–30%) + Beimischung (10–20%)***

- ☐ Kerninvestment ausgewählt (z. B. MSCI World oder FTSE All-World, ausschüttend)  
Position: \_\_\_\_\_ ISIN: \_\_\_\_\_ TER: \_\_\_\_\_
- ☐ Ergänzungsposition gewählt (z. B. Dividenden-ETF, EM, Europa)  
Position: \_\_\_\_\_ ISIN: \_\_\_\_\_ TER: \_\_\_\_\_
- ☐ Beimischung gewählt (z. B. Einzelaktie mit Alltagsbezug: Disney\*, Apple, Nestlé)  
Position: \_\_\_\_\_ ISIN: \_\_\_\_\_
- ☐ Sparplan(e) aktiviert und erste Ausführung bestätigt
- ☐ Einmalkauf (Startkapital) getätigt: \_\_\_\_\_ €

*\* Alle genannten Unternehmen (Disney, Apple, Nestlé) sind Beispiele ohne Empfehlungscharakter. Keine Anlageberatung.*



## BLOCK 7 – Das Kind einweihen (das eigentliche Geschenk)

*Kein langer Vortrag. 5 Minuten reichen.*

- ☐ Kind erklärt, was ein Depot ist: „Das ist dein Geldgarten. Wir pflanzen heute etwas.“
- ☐ Erste Position gemeinsam angeschaut: „Weißt du, was die machen?“
- ☐ Gezeigt, wo man das Depot sehen kann (App / Browser)
- ☐ Versprochen: „Wir schauen das zusammen an – einmal im Monat, kurz.“
- ☐ Optional: Erstes „Depotgespräch“ im Kalender eingetragen (monatlich, 5 Min.)



## BLOCK 8 – Dokumentation & Aufbewahrung

- ☐ Depot-Unterlagen sicher abgelegt (digital + ggf. Ausdruck)
- ☐ ISINs, Kaufpreise und Kaufdatum notiert (für spätere Steuerberechnung relevant)
- ☐ Freistellungsauftrag-Bestätigung gespeichert
- ☐ Zugangsdaten an sicherem Ort hinterlegt, den das Kind später finden kann



## BLOCK 9 – Jahres-Routine einrichten (1x im Jahr, 30 Minuten)

*Einmal jährlich prüfen – nicht mehr.*

- ☐ Kalender-Termin jährlich angelegt (z. B. jeweils im Januar)
- ☐ Jahrescheck-Punkte:
  - ☐ Freistellungsauftrag noch aktuell?
  - ☐ Sparrate noch passend?
  - ☐ Ausschüttungen angekommen? Reinvestiert?
  - ☐ Depot auf Kurs? (Kein Aktionismus – nur grober Check)
  - ☐ Kind einbezogen: Was hat sich verändert? Was verstehst du jetzt besser?



## Fertig für die nächsten 10 Jahre

Wenn alle Blöcke abgehakt sind, ist das Fundament gelegt.

Was jetzt zählt: **Dauerauftrag laufen lassen. Ruhe bewahren. Gespräche führen.**

*„Das Portfolio wächst von allein. Das Gespräch darüber ist das eigentliche Geschenk.“*

**Hinweis:** Die Inhalte dieses Dokuments dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung dar. FEBA und FEBA Media GmbH erbringen keine Finanzberatung im Sinne des § 34h GewO oder des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG). Alle Angaben sind ohne Gewähr. Vergangene Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Investitionen in Wertpapiere sind mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals reichen können. Für persönliche Anlageentscheidungen empfehlen wir, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen.